Modulbeschreibung 38-M4-K_a Projektmodul Didaktik

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Version vom 03.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/71804132

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

38-M4-K_a Projektmodul Didaktik

Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Dr. Heike Thienenkamp

Turnus (Beginn)

Wird nicht mehr angeboten

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden haben die Fähigkeit, ihre bisher erworbenen kunstpraktischen, wissenschaftlichen und didaktischen Fähigkeiten (im Bereich der Kunst bzw. der Verbindung der Künste) miteinander in Beziehung zu setzen und innerhalb einer selbstständigen kunstdidaktischen bzw. integrativen Arbeit zu erörtern. Sie sind in der Lage, selbstständig ein kunstdidaktisches Unterrichtsprojekt zu erörtern.

Die Studierenden begreifen Herausforderungen des Differenten und Irritierenden als Möglichkeiten und Chancen künstlerischen Lernens und Lehrens. Auf Grundlage ihrer Planungskompetenz sind sie in der Lage, selbstständig ein künstlerisches oder fächerverbindendes Unterrichtsvorhaben zu entwickeln und schriftlich auszuarbeiten. Dabei berücksichtigen sie unterschiedliche körperliche und geistige Voraussetzungen, verschiedene kindliche Interessen sowie individuelle Zugänge und beziehen zur affektiven Verstärkung gemeinsamen künstlerischen Lernens Aspekte von Genuss, Spiel und Phantasie ein.

Die Studierenden verfügen über vertiefte kunstpraktische Fertigkeiten.

Lehrinhalte

Basis-Werkstatt:
Vernetzung der kunstpraktischen und kunstwissenschaftlichen Bereiche des Faches (bzw. der praktischen und wissenschaftlichen Bereiche der Künste) mit einem jeweilig spezifischen thematischen Fokus.

Vertiefendes kunstdidaktisches oder integratives Projekt:
Selbstständige Arbeit an der Entwicklung eines grundschulspezifischen Unterrichtsprojekts bzw. eines Fächer verbindenden Unterrichtsprojekts mit Bezügen zur Kompetenzdiagnostik sowie zum Umgang mit heterogenen Lerngruppen, z.B. durch die Antizipation von Handlungsalternativen in der Planungsskizze.

Vertiefende Werkstatt:
Weiterentwicklung der kunstpraktischen Fertigkeiten in einem spezifischen Bereich.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

Bestandene Eignungsfeststellung für Kunst,
38-M1-K(_a) und 38-M2-K(_a) oder
38-M1-K55(_a) und 38-M2-K55(_a)

Erläuterung zu den Modulelementen

Die Basis-Werkstatt kann künstlerisch oder integrativ ausgerichtet sein.

Modulstruktur: 2 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Basis-Werkstatt mit kunstpraktischen und wissenschaftlichen Anteilen *Die Basis-Werkstatt kann entweder fachspezifisch (Kunst) oder integrativ gewählt werden. Mindestens eine der beiden Basis-Werkstätten in Modul 4 und 5 sollte integrativ gewählt werden.*	Seminar	WiSe&SoSe	120 h (30 + 90)	4 [SL]
Vertiefende Werkstatt	Seminar	WiSe&SoSe	60 h (30 + 30)	2 [SL]
Vertiefendes kunstdidaktisches oder integratives Projekt *Das vertiefende Projekt kann entweder fachspezifisch (Kunst) oder integrativ gewählt werden.*	Seminar	WiSe&SoSe	60 h (30 + 30)	2 [Pr]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Basis-Werkstatt mit kunstpraktischen und wissenschaftlichen Anteilen (Seminar)** *Die Studierenden reflektieren ihre Arbeitsergebnisse schriftlich vor dem Hintergrund fachwissenschaftlicher Theorien und Konzepte.*	siehe oben	siehe oben

Lehrende der Veranstaltung **Vertiefende Werkstatt (Seminar)** *Die Studierenden fertigen eigenständige künstlerische Arbeiten an. Sie dokumentieren ihre Vorgehensweise im Werkstattbuch und präsentieren ihre Arbeiten am Semesterende.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Vertiefendes kunstdidaktisches oder integratives Projekt (Seminar)** *In einer schriftlichen Hausarbeit im Umfang von ca. 15 Seiten reflektieren die Studierenden eine fachdidaktische Fragestellung aus dem Bereich Kunst oder des Fächer verbindenden Arbeitens. Sie fundieren dabei ihre eigenen konzeptionellen Ideen aus ihrem vertiefenden Projekt mit Forschungsergebnissen und wiss. Modellen aus der entsprechenden fachdidaktischen Diskussion.*	Hausarbeit	1	60h	2

Weitere Hinweise

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot. Dieses Modul richtete sich nur noch an Studierende, die nach einer der nachfolgend angegebenen FsB Versionen studierten. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wurde bis maximal Wintersemester 2024/2025 vorgehalten. Genaue Regelungen zum Geltungsbereich s. jeweils aktuellste FsB Fassung.

Bisheriger Angebotsturnus war jedes Semester.

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen